



NÜRNBERGER Multi Asset Protect

Jahresbericht zum 31.12.2025

Ihre Partner	3
Tätigkeitsbericht	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	13
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	15
Entwicklungsrechnung	16
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	17
Verwendungsrechnung	18
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	19
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	24

Kapitalverwaltungsgesellschaft	Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf E-Mail: info@inka-kag.de Internet: www.inka-kag.de	Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 5.000 TEUR Haftendes Eigenkapital: 64.000.000,00 EUR (Stand: 31.12.2024)
Aufsichtsrat	Marius Nolte (Vorsitzender) Head of Markets & Securities Services HSBC Continental Europe S.A., Germany Professor Dr. Monika Barbara Gehde-Trapp Inhaberin des Lehrstuhls für Financial Institutions an der Eberhard Karls Universität Tübingen Gina Slotosch-Salamone Global Chief Operating Officer (COO) Securities Services HSBC Bank plc, London	
Geschäftsführer	Urs Walbrecht (Vorsitzender) Dr. Tim Günter Sabine Sander	
Gesellschafter	HSBC Trinkaus & Burkhardt Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf	
Verwahrstelle	HSBC Continental Europe S.A., Germany, Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf, Zweigniederlassung der HSBC Continental Europe S.A. mit Sitz: 38, Avenue Kléber, 75116 Paris, Frankreich Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 8.074.847.975,00 Euro modifiziert verfügbare haftende Eigenmittel: 14.847.541.667,00 Euro (Stand: 31.12.2024)	
Wirtschaftsprüfer	PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Georg-Glock-Straße 22, 40474 Düsseldorf	
Fondsmanager	Nürnberger Asset Management GmbH, Ostendstr. 100, 90482 Nürnberg	
Sonstige Angaben	WKN: A2PTX6 ISIN: DE000A2PTX62	

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds NÜRNBERGER Multi Asset Protect für das Geschäftsjahr vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025 vor.

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft an die NÜRNBERGER Asset Management GmbH, Nürnberg ausgelagert.

Der NÜRNBERGER Multi Asset Protect ("Fonds") strebt als Anlageziel an, langfristig eine Rendite über den Geldmarkt zu erzielen. Der Fonds wird aktiv verwaltet und ist an keine Benchmark gebunden; je nach Marktlage kann sowohl zyklisch als auch antizyklisch gehandelt werden. Die Risikosteuerung des Fonds erfolgt mit einem disziplinierten quantitativen Modell. Um Verluste zu begrenzen, werden die risikobehafteten Assetklassen im Falle von deutlichen Kursrückgängen an den Kapitalmärkten sukzessive reduziert. Die Verlustvermeidung und der Kapitalerhalt nehmen dabei eine zentrale Rolle in der Fondssteuerung ein, können jedoch zu keiner Zeit garantiert oder gewährleistet werden. Je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten können im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert werden. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und Sonstige Anlageinstrumente. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert - nicht notwendig 1:1 - von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt. Den Schwerpunkt des Multi-Asset Klassen-Ansatzes sollen dabei Investmentanteile (Zielfonds, insbesondere ETFs) bilden ("Aktives Management mit passiven Produkten"). Es sollen aktive Gewichtungen einzelner Asset-Klassen durch diskretionäre Entscheidungen basierend auf fundamentalen und quantitativen Methoden sowie durch den Einsatz von Derivaten vorgenommen werden.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Anleihen	83.376.592,43	11,62 %
Derivate	316.113,42	0,04 %
Forderungen	1.159.445,31	0,16 %
Bankguthaben	15.848.844,98	2,21 %
Zertifikate	29.297.780,00	4,08 %
Zielfondsanteile	588.529.218,86	82,01 %
Verbindlichkeiten	-882.806,81	-0,12 %
Summe	717.645.188,19	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
MULAM.SM.OVERN.RET.UEACC	11,30 %
AMUNDI EO LIQUID.SEL IC	7,08 %
MULAM.SM.OV.RET.DLHDGUE.	4,56 %
INV.PHY.MKT.O.E ETC00 XAU	4,08 %
XAIA C.-XAIA C.BASIS II	3,60 %

Die Grundstruktur der Asset-Allokation des Fonds hat sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr hauptsächlich durch eine Erhöhung der Cash- bzw. Geldmarktquote und einen leichten Abbau bei fast allen anderen Assetklassen verändert. Die meisten Veränderungen in der Allokation erfolgten , da der Fonds in den Monaten April und Mai 2025 deutliche Liquiditätszuflüsse von über 280 Mio. EUR verzeichnete. Im weiteren Jahresverlauf fielen hingegen Abflüsse an. In einem Umfeld hoher Volatilität an den Zinsmärkten wurde die kurze Duration des Fonds aus den Vorjahren beibehalten. Dadurch war der Fonds deutlich weniger von den erratischen Zinsanstiegen und -rückgängen an den Märkten betroffen und konnte im Jahresverlauf – bis auf die Verwerfungen im Zuge der angekündigten Zollerhöhungen der Trump-Regierung im Vorfeld und im Nachgang zum sogenannten „Liberation Day“ – stetig an Wert gewinnen. Unternehmensanleihen mit kurzen Laufzeiten bildeten auch im Jahr 2025 einen Schwerpunkt der Asset-Allokation. Allerdings wurde deren Quote reduziert, da auslaufende Anleihen größtenteils nicht durch Neuemissionen ersetzt, sondern zur Bedienung von Liquiditätsabflüssen genutzt wurden. Dennoch sprechen vor allem die gute Bilanzqualität und die damit verbundene, als gering eingeschätzte Ausfallwahrscheinlichkeit der Unternehmen in Verbindung mit dem attraktiven Carry für diese Anlageklasse. Das weltweit sehr gute Aktienjahr 2025 wurde genutzt, um die Aktienquote im Jahresverlauf durch vereinzelte Verkäufe in starken Marktphasen leicht zu reduzieren, da die Bewertungen mittlerweile als recht ambitioniert angesehen werden. Die Abwertung des USD im ersten Halbjahr belastete allerdings die gute Aktienperformance aus Sicht eines EUR-Anlegers und sorgte auch bei US-Staatsanleihen für leichte Verluste. Im Juli wurde damit begonnen, das Währungsexposure des Fonds in USD teilweise über Devisentermingeschäfte abzusichern.

Die Umschichtungen auf der Rentenseite erfolgten überwiegend in Form eines Abbaus der Quote für Pfandbriefe, was hauptsächlich auf Fälligkeiten zurückzuführen ist. Da sich der Renditeaufschlag dieser Assetklasse im Vergleich zu europäischen Staatsanleihen im Jahresverlauf deutlich eingengt hat, erscheint das Niveau nicht mehr ganz so attraktiv.

Bei Unternehmensanleihen im Investmentgrade-Bereich

wurden Fälligkeiten nur teilweise ersetzt, wodurch sich die Quote leicht reduzierte. Zu Beginn des Jahres begann der Fonds, in die Assetklasse Collateral Loans zu investieren. Dabei wurde über das Vehikel ETF nur in AAA-geratete Tranchen investiert, da diese einen sehr attraktiven Spread aufweisen und in der bisherigen Historie noch nie ausgefallen sind. Die Aktienquote wurde leicht reduziert, um einerseits Gewinne zu realisieren und andererseits das Risiko im Portfolio zu verringern. Die Reduzierung erfolgte zu einem großen Teil über einen auslaufenden Dividendenfuture.

Im Jahr 2025 setzte sich die Divergenz zwischen den großen Wirtschaftsregionen fort. In den Vereinigten Staaten blieb die Konjunktur insgesamt widerstandsfähig: Trotz zwischenzeitlicher Dellen trugen ein robuster Arbeitsmarkt und fortgesetzte Investitionen in Technologie und Infrastruktur zur Stabilität bei, während die Federal Reserve erst im September die erste Zinssenkung des Jahres vornahm. Die Maßnahme wurde als risikoorientierter Schritt zur Abfederung nachlassender Arbeitsmarktdynamik begründet. Damit blieb die geldpolitische Unterstützung in den USA bewusst begrenzt. In Europa war das Bild verhaltener. Die Europäische Zentralbank senkte im Juni den Einlagesatz nochmals um 25 Basispunkte auf 2,0 % und machte danach klar, dass sie ihre weiteren Schritte strikt datenabhängig und „Meeting für Meeting“ beurteilen werde. Vor diesem Hintergrund galten die Markterwartungen zusätzlicher Zinssenkungen als weitgehend ausgeschöpft, zumal die EZB in ihren Projektionen auf eine nahe Zielinflation und zugleich auf außergewöhnlich hohe Unsicherheit im Welthandel verwies. Entsprechend blieb die konjunkturelle Stabilisierung in der Eurozone fragil, insbesondere in der Industrie, die weiterhin unter hohen Energiekosten und unklarer externer Nachfrage litt. Die internationale Kapitalmarktumgebung wurde 2025 zusätzlich durch die US Handelspolitik belastet. Mit den im Frühjahr präsentierten breiten „reciprocal tariffs“ entstand ein wiederkehrendes Muster aus Ankündigungen, Modifikationen und Pausen, das die Planbarkeit für Unternehmen spürbar minderte und die Volatilität erhöhte. In mehreren Episoden kam es zu ausgeprägten Marktverwerfungen, bis hin zu Phasen simultaner Abgaben bei US Aktien, US Staatsanleihen und dem US Dollar („Sell America“), während sichere Häfen wie Gold und defensive Währungen Zuflüsse verzeichneten. Gleichzeitig wirkten die Zölle über höhere Importpreise und gestörte Lieferketten inflationstreibend, was sowohl geldpolitische Spielräume als auch die Bewertungssensitivität der Märkte beeinflusste. Hinzu kam ein politischer Risikofaktor in den USA: öffentliche Angriffe des Präsidenten auf die Unabhängigkeit der Federal Reserve und persönliche Attacken auf den Fed Vorsitzenden. Diese beispiellose Zuspitzung nährte Befürchtungen über eine mögliche Erosion geldpolitischer Glaubwürdigkeit und damit über höhere Risikoaufschläge auf US Anlagen — ein Umstand, den Marktteilnehmer in ihrer Risikoallokation sichtbar

berücksichtigten. Vor diesem Hintergrund blieb das Umfeld für risikobehaftete Anlagen über weite Strecken konstruktiv, jedoch deutlich ereignisgetriebener als im Vorjahr: Wachstums und Technologiewerte profitierten von strukturellen Trends, während Finanzwerte phasenweise Rückenwind aus klareren Zinsleitplanken erhielten, jedoch wiederholt durch handelspolitische Schocks ausgebremst wurden. Der Fonds konnte in diesem anspruchsvollen Umfeld von seiner Positionierung profitieren: Die Allokation im kurzen Laufzeitsegment (0–3 Jahre) wirkte durch hohen Carry stabilisierend; Aktien sowie Unternehmensanleihen lieferten wesentliche Beiträge, während Edelmetalle als Absicherung gegenüber handels und geldpolitischen Risikophasen sehr positiv wirkten.

Der Fonds konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 3,96 % erzielen.

Der Fonds konnte sein Anlageziel, eine Rendite über dem Geldmarkt zu erzielen, im vergangenen Jahr deutlich übertreffen. In einem Umfeld, in dem eine deutlichere Versteilerung der Zinskurve zu beobachten war, was zu entsprechenden Verlusten bei deutschen Staatsanleihen mit langer Duration führte, profitierte der Fonds von seiner hohen Gewichtung in kurz laufenden Unternehmensanleihen. Insbesondere der High-Yield-Anteil lieferte einen hohen Performancebeitrag. Zusätzlich profitierte der Fonds von der außergewöhnlich positiven Entwicklung des Goldpreises, für die er in Gold-ETCs und Goldminen positioniert war. Die deutliche Abwertung des USD wirkte sich hingegen negativ auf die Performance aus. Aufgrund der kurzen Duration konnte die Volatilität in einem volatilen Zinsumfeld sehr niedrig gehalten werden.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 2,23 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 2.285.983,89 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 4.404.198,34 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 2.118.214,45 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteile und Devisentermingeschäfte zurückzuführen.

Die im Folgenden dargestellten Faktoren beeinflussen die Wertentwicklung des Sondervermögens und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i.Z.m. makroökonomischen Rahmenbedingungen.

Die Risiken der Investmentvermögen, deren Anteile für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen

Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen Zielfonds verfolgten Anlagestrategien. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese zwecks Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Verzinsliche Wertpapiere sind einem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt. Eine Erhöhung des allgemeinen Zinsniveaus führt zu Kursverlusten, umgekehrt steigen Anleihen im Wert, wenn das allgemeine Zinsniveau sinkt. Dieser Effekt ist umso ausgeprägter, je länger die Laufzeit einer Anleihe ist.

Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Adressenausfallrisiken beschreiben das Risiko, dass durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten Verluste für den Fonds entstehen können. Es wird versucht, dieses Risiko durch umfangreiche Marktanalysen und Selektionsverfahren gering zu halten.

Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Referenzwährung (Euro), so reduziert sich der Wert des Fonds. Wechselkurse unterliegen dem Einfluss verschiedener Umstände, wie z.B. volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen von Marktteilnehmern und Eingriffe von Zentralbanken und anderen Regierungsstellen. Änderungen der Wechselkurse können den Wert des Fonds mindern. Weitere Währungsrisiken entstehen auch dadurch, dass der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus Währungsanlagen in der jeweiligen Währung erhält.

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der

Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.

- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontrakts nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrunde liegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Ausblick

Aus konjunktureller Sicht dürfte die Weltwirtschaft auch 2026 weiter expandieren, wenngleich mit spürbaren regionalen Unterschieden. In den USA stützen vor allem die weiterhin hohen Investitionen in Technologie und Infrastruktur sowie die vergleichsweise robuste Binnennachfrage deren Sonderstellung. In Europa und China bleiben die Aussichten dagegen gedämpfter, da sich die Belastungen durch anhaltende Handelsfriktionen und strukturelle Hemmnisse weiterhin bemerkbar machen. Allerdings liegt das Wachstumsniveau in beiden Regionen bereits auf einem niedrigen Ausgangspunkt, sodass positive Überraschungen nicht ausgeschlossen sind – insbesondere falls globale Lieferketten sich stabilisieren oder geopolitische Risiken nachlassen. Geldpolitisch ist 2026 vor allem von der Europäischen Zentralbank eine fortgesetzte Lockerung zu erwarten. Angesichts eines rückläufigen Inflationsdrucks und schwächeren Wachstums könnte die EZB weitere Zinssenkungen vornehmen. In den USA hingegen erwarten die Märkte ein sehr begrenztes Maß an zusätzlicher geldpolitischer Lockerung, da die Inflation dort beharrlicher ausfällt und die Federal Reserve trotz einer leichten Konjunkturabkühlung vorsichtig bleibt. Vor dem Hintergrund teilweise hoher Staatsschulden in wichtigen Volkswirtschaften erscheint zudem eine weitere Versteilung der Zinsstrukturkurven wahrscheinlich. Ein insgesamt weiterhin erhöhtes Zinsniveau ist daher auch 2026 wahrscheinlich, selbst wenn der Höhepunkt des globalen Zinszyklus bereits überschritten sein sollte. An den Aktienmärkten dürfte sich die Risikolage verschärfen. Vor allem in den USA sind zahlreiche positive Entwicklungen bereits eingepreist, während politische Unsicherheiten und eine weiterhin volatile Handelspolitik für zusätzliche Schwankungen sorgen könnten. Die Volatilität dürfte dadurch – nicht zuletzt im Umfeld anhaltender politischer Spannungen – eher zu- als abnehmen.

Aufgrund des Anlageziels besteht das Profil des Fonds hauptsächlich aus festverzinslichen Wertpapieren mit kurzer Duration. Aufgrund der von uns erwarteten Marktentwicklung wird das Management weiterhin versuchen, in gut diversifizierte Anlagen zu investieren. Festverzinsliche Wertpapiere sollten im Jahresverlauf aufgrund leicht sinkender Zinsen am kurzen Ende und immer noch ansprechender Kupons weiter auskömmliche Renditen ermöglichen. Der Fokus liegt weiterhin auf Unternehmensanleihen mit guter Bonität. Diese sollten weniger anfällig für Zahlungsausfälle sein und auch bei einer möglichen konjunkturellen Abschwächung eine ansprechende Rendite abwerfen. Die Anlagen im kurzen Laufzeitsegment werden beibehalten, im Jahresverlauf soll aber auch opportunistisch die Möglichkeit genutzt werden, bei der von uns erwarteten weiteren Versteilung der Kurve teilweise in längere Laufzeiten umzuschichten. Um bei Marktverwerfungen reagieren zu können wird zu Jahresbeginn die relativ hohe Cash- bzw. Geldmarktquote beibehalten. Gold bleibt weiterhin als Hedge gegen geo-

politische Risiken und zunehmende Staatsverschuldung ein wichtiger Portfoliobestandteil.

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z.B. Russland-Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Lieferkettenstörungen) und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, lag bei 33,67 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf ein Transaktionsvolumen von insgesamt 178.263.487,56 Euro.

Weitere Erklärung gemäß Offenlegungs-Verordnung

Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (sog. Offenlegungs-Verordnung) im Zusammenhang mit Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (sog. Taxonomie-Verordnung) gilt für dieses Sondervermögen das Folgende:

„Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.“

Erläuterung aufgrund von Artikel 7 der Offenlegungs-Verordnung:

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts, PAI) war im Berichtszeitraum kein verbindlicher Bestandteil in der Anlagestrategie dieses Sondervermögens.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	718.527.995,00	100,12
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	83.376.592,43	11,62
Gedekte Schuldverschreibungen	26.033.068,00	3,63
Banking/Bankwesen	17.041.658,80	2,37
Automobil	8.609.229,79	1,20
Konsumgüter	5.215.680,00	0,73
Gebietskörperschaften	4.968.955,00	0,69
Gesundheitswesen	4.350.987,02	0,61
Investitionsgüter	4.019.138,80	0,56
Basisindustrie	2.022.200,00	0,28
Telekommunikation	2.005.400,00	0,28
Finanzsektor	1.984.085,00	0,28
Versorgungswerte	1.929.096,00	0,27
Medien	1.591.360,80	0,22
Reise & Freizeit	1.012.500,00	0,14
Handel	999.739,70	0,14
Anleihen ausländischer Regierungen	996.200,00	0,14
Staatlich garantierte Anlagen	597.293,52	0,08
3. Derivate	316.113,42	0,04
Devisen-Derivate	316.113,42	0,04
4. Forderungen	1.159.445,31	0,16
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	15.848.844,98	2,21
7. Sonstige Vermögensgegenstände	617.826.998,86	86,09
Zertifikate	29.297.780,00	4,08
Zielfondsanteile	588.529.218,86	82,01
Indexfonds	284.358.100,82	39,62
Rentenfonds	207.903.220,88	28,97
Geldmarktfonds	50.795.626,42	7,08
Aktienfonds	33.330.778,74	4,64
Gemischte Fonds	12.141.492,00	1,69
II. Verbindlichkeiten	-882.806,81	-0,12
Sonstige Verbindlichkeiten	-882.806,81	-0,12
III. Fondsvermögen	717.645.188,19	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere								92.640.560,81	12,91
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								63.342.780,81	8,83
0,1250 % ERSTE GR.BK. 21/28 MTN	AT0000A2RAA0		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	94,290	942.900,40	0,13
0,3750 % DNB BANK 22/28 FLR MTN	XS2432567555		EUR	2.000.000	2.000.000	- %	97,851	1.957.012,60	0,27
0,3750 % E.ON SE MTN 20/27	XS2103014291		EUR	2.000.000	2.000.000	- %	96,455	1.929.096,00	0,27
0,6250 % ROYAL BK CDA 22/26 MTN	XS2460043743		EUR	5.000.000	-	- %	99,670	4.983.500,00	0,69
0,9250 % UNICREDIT 22/28 FLR MTN	XS2433139966		EUR	2.000.000	2.000.000	- %	98,384	1.967.678,40	0,27
1,0000 % DT.PFBR.BANK PFR.15317	DE000A3TOYH5		EUR	3.000.000	-	- %	99,630	2.988.900,00	0,42
2,1250 % BAD.-WUERTT.LSA 25/28	DE000A3H2531		EUR	5.000.000	5.000.000	- %	99,379	4.968.955,00	0,69
2,1250 % KRED.FWIED.25/28 MTN	DE000A4R2L42		EUR	600.000	600.000	- %	99,549	597.293,52	0,08
2,2500 % KOREA, REP. 25/28	XS3095441021		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	99,620	996.200,00	0,14
2,2500 % NATIXIS PBB PFS.37	DE000A14J0Q0		EUR	2.000.000	2.000.000	- %	99,400	1.988.000,00	0,28
2,3660 % SIEMENS FIN 25/27 FLR XS3078501767 MTN	XS3078501767		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	100,110	1.001.100,00	0,14
2,4400 % COCA-C.EU.P. 25/27 FLR MTN	XS3085615345		EUR	1.200.000	1.200.000	- %	100,090	1.201.080,00	0,17
2,5000 % ALPHABET 25/29	XS3064418687		EUR	1.600.000	1.600.000	- %	99,460	1.591.360,80	0,22
2,5000 % M.B.INT.FIN. 25/28 MTN	DE000A4EB2X2		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	99,579	995.794,30	0,14
2,5210 % NTT FINANCE 25/27 FLR XS3100079865 MTN	XS3100079865		EUR	2.000.000	2.000.000	- %	100,270	2.005.400,00	0,28
2,6250 % BMW FINANCE 25/28 MTN	XS3075491152		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	99,978	999.775,50	0,14
2,6250 % SIEMENS FIN 25/29 MTN	XS3078501338		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	100,036	1.000.357,40	0,14
2,6880 % NATWEST MKTS 25/28 FLR MTN	XS3091038078		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	100,370	1.003.700,00	0,14
2,8750 % CONTINENTAL MTN 25/28	XS3075393499		EUR	1.700.000	1.700.000	- %	99,909	1.698.445,18	0,24
3,0000 % BMW INT.INV. 24/27 MTN	XS2887901325		EUR	1.900.000	1.900.000	- %	100,689	1.913.087,01	0,27
3,0050 % NATWEST MKTS 23/26 FLR MTN	XS2576255751		EUR	1.200.000	-	- %	100,020	1.200.240,00	0,17
3,3120 % ROCHE F. EUR 23/27 MTN	XS2726331932		EUR	1.100.000	1.100.000	- %	101,652	1.118.168,70	0,16
3,3750 % BCO SANTAND. 23/26	ES0413900905		EUR	5.000.000	-	- %	100,030	5.001.500,00	0,70
3,5000 % BAY.LDSBK. MTH 23/27	DE000BLB6J02		EUR	2.000.000	-	- %	101,403	2.028.068,00	0,28
3,6250 % DT.BANK ESP 23/26	ES0413320153		EUR	2.000.000	-	- %	101,170	2.023.400,00	0,28
3,6250 % HEINEKEN 23/26 MTN	XS2719096831		EUR	2.000.000	-	- %	101,000	2.020.000,00	0,28
3,7500 % RLB STEIERM. 23/26 MTN	AT0000A35Y69		EUR	4.000.000	-	- %	100,710	4.028.400,00	0,56
3,7500 % SAINT-GOBAIN 23/26	XS2723549528		EUR	2.000.000	-	- %	101,110	2.022.200,00	0,28
3,9700 % SANDOZ FIN. 23/27	XS2715297672		EUR	2.000.000	-	- %	101,527	2.030.540,60	0,28
4,0000 % BOOKING HLDG 22/26	XS2555218291		EUR	1.000.000	-	- %	101,250	1.012.500,00	0,14
4,0000 % DT.BANK MTN 22/27	DE000A30VQ09		EUR	2.000.000	2.000.000	- %	102,508	2.050.168,00	0,29
4,1250 % SWEDBANK 23/28 MTN	XS2717300391		EUR	2.000.000	2.000.000	- %	103,898	2.077.959,40	0,29

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Zertifikate									
Euro								29.297.780,00	4,08
INV.PHY.MKT.O.E ETC00 XAU	IE00B579F325		STK	82.000	-	- EUR	357,290	29.297.780,00	4,08
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								20.033.811,62	2,79
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								20.033.811,62	2,79
1,2500 % HALEON NL C. 22/26 MTN	XS2462324745		EUR	2.000.000	-	- %	99,730	1.994.600,00	0,28
1,5000 % BSK 1818 P.F.S.565	DE000A162BF5		EUR	3.000.000	-	- %	99,710	2.991.300,00	0,42
2,2500 % VISA 25/28	XS3063724325		EUR	2.000.000	2.000.000	- %	99,204	1.984.085,00	0,28
2,5190 % ROB.BOSCH FI 25/26 FLR	DE000A4EBME7		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	100,180	1.001.800,00	0,14
2,7500 % PACCAR F.E. 25/28 MTN	XS3074379457		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	100,100	1.001.000,00	0,14
2,7500 % REWE INTL F. 25/28	XS3090081467		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	99,974	999.739,70	0,14
2,7500 % ROB.BOSCH FI 25/28 MTN	DE000A4EBMA5		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	99,933	999.327,80	0,14
2,8750 % PFIZ.N.INTL 25/29	XS3019313363		EUR	1.200.000	1.200.000	- %	100,190	1.202.277,72	0,17
3,1250 % DMLR TR.I.FI 24/28 MTN	XS2900306171		EUR	2.000.000	2.000.000	- %	100,884	2.017.681,40	0,28
4,0000 % Dt.Bk. Frn v.23-38	DE000DM34HB6		EUR	5.000.000	-	- %	116,840	5.842.000,00	0,81
Investmentanteile								537.733.592,44	74,93
Gruppeneigene Investmentanteile									
US-Dollar								10.872.411,45	1,52
HSBC GIF-AS.HYB ICDLA	LU2065168440		ANT	375.000	-	- USD	8,343	2.660.734,79	0,37
HSBC GIF-FRONT.MKTS X CAP	LU0666200935		ANT	100.000	100.000	- USD	29,132	2.477.526,90	0,35
HSBC-GLEMCO SUBD XCDLA	LU2491056789		ANT	500.000	500.000	- USD	13,485	5.734.149,76	0,80
Gruppenfremde Investmentanteile									
Euro								399.358.479,23	55,65
ASS.CR.-A.CR.FI.OP.I	LU0990655838		ANT	8.000	8.000	- EUR	942,430	7.539.440,00	1,05
ASSENAGON ALPHA VOL. I2	LU0575255335		ANT	9.000	-	- EUR	1.003,560	9.032.040,00	1,26
ASSGEN.ALP-PRE. ISEOA	LU2078662611		ANT	7.000	2.000	- EUR	1.105,240	7.736.680,00	1,08
BB-GLO.OPPOR.FD EBEOA	LU2022233972		ANT	45.000	15.000	- EUR	136,505	6.142.725,00	0,86
BGF-EU.HIGH YL. Z2EOA	LU2099034311		ANT	1.150.000	-	- EUR	12,550	14.432.500,00	2,01
BNY ME.GF-EUFAB WEOD	IE00BM94ZV20		ANT	10.000.000	-	- EUR	0,836	8.356.000,23	1,16
CARMIG.P-CREDIT FWEAO	LU1623763148		ANT	90.000	90.000	- EUR	169,480	15.253.200,00	2,13
E.S.I.-M+G ECRI WIEOA	LU2377005207		ANT	100.000	100.000	- EUR	100,881	10.088.090,00	1,41
ENOVA-AC EUR ULT.SH.IDEOD	IE00M0GY77		ANT	200.000	200.000	- EUR	100,488	20.097.660,00	2,80
FINREON VOLATIL.INC. S5	DE000A3D9GE8		ANT	26.000	6.000	- EUR	114,990	2.989.740,00	0,42
GE-EMMALODE REGISTEREEOA	LU2528851293		ANT	4.500	-	- EUR	1.194,380	5.374.710,00	0,75
INVESCOM2 EURGOV B3-5Y A	IE00BGJWWW33		ANT	220.000	-	- EUR	36,645	8.061.900,00	1,12
INVESCOM3 AT1 CAP B EH A	IE00BFZPF439		ANT	300.000	-	- EUR	16,548	4.964.400,00	0,69
ISHARES PFANDBRIEF U.ETF	DE0002635265		ANT	130.000	-	- EUR	96,792	12.582.960,00	1,75
ISIV-EO ULTR.BD U.ETF EOD	IE00BCRY6557		ANT	80.000	-	50.000 EUR	100,900	8.072.000,00	1,12
JAMS-JM GL.EQ.A.RTN IEOHA	IE00BLP5S791		ANT	2.300.000	2.300.000	- EUR	2,288	5.261.480,00	0,73
JH EUR AAA CLO A CORE EOA	LU2941599081		ANT	1.300.000	1.300.000	- EUR	10,298	13.387.400,00	1,87
JPM-EUR ULT INC UE A	IE00BD9MMF62		ANT	200.000	130.000	65.000 EUR	108,910	21.782.000,00	3,04
MUL-AM.SM.OVERN.RET.UEACC	LU1190417599		ANT	750.000	464.000	64.000 EUR	108,153	81.114.750,00	11,30
MUL-AMUN ST600 BANK ETF A	LU1834983477		ANT	95.000	-	15.000 EUR	59,936	5.693.920,00	0,79

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
MUL-AMUN ST600 INSU ETF A	LU1834987973		ANT	52.000	-	8.000 EUR	88,356	4.594.512,00	0,64
NOR.2-LCR O.D.C.B.-EOH AI	LU1536901389		ANT	150.000	30.000	- EUR	88,886	13.332.915,00	1,86
SPDR MSCI EUR.UTIL.UETF	IE00BKWQ0P07		ANT	10.000	10.000	- EUR	224,900	2.249.000,00	0,31
T.RW.P-ECB I9EOA	LU2573689044		ANT	1.100.000	1.100.000	- EUR	11,800	12.980.000,00	1,81
UBAM-GLBL HIGH YIE.IHCEUR	LU0569863755		ANT	71.000	-	- EUR	214,080	15.199.680,00	2,12
UI-AKT.EM FRONTIER IXEOA	LU1669794049		ANT	85.000	25.000	- EUR	137,980	11.728.300,00	1,63
VAL.INT.GOLD COM.FAMI IA	DE000A2N65Y2		ANT	48.000	15.000	- EUR	348,650	16.735.200,00	2,33
VM INCOME PLUS I	DE000A41HYE6		ANT	30	30	- EUR	100.300,900	3.009.027,00	0,42
X(IE)-IB.EO C.B.Y.P. 1D	IE00BYPHT736		ANT	500.000	-	- EUR	15,375	7.687.250,00	1,07
XAIA C.-XAIA C.BASIS II	LU0462885301		ANT	26.000	10.000	- EUR	992,740	25.811.240,00	3,60
XTR.II EUR.INFLINK.BD 1C	LU0290358224		ANT	67.000	-	- EUR	239,330	16.035.110,00	2,23
XTR.MSCI EU.HE.CA.SC.1C	LU0292103222		ANT	9.000	-	11.000 EUR	225,850	2.032.650,00	0,28
US-Dollar								95.670.294,72	13,33
AB SICAV I-Em.M.Corp.Debt 'S1'	LU0736563973		ANT	250.000	-	- USD	28,040	5.961.644,77	0,83
FS T.G.FA ADLA	IE000J80JTL1		ANT	50.000	-	- USD	53,501	2.275.000,00	0,32
INVESCOM2 US T B 1-3Y A	IE00BF2FNG46		ANT	160.000	-	- USD	38,904	5.293.760,39	0,74
INVESCOMI NASDAQ100 SWAP	IE00BNRQM384		ANT	60.000	-	- USD	79,940	4.079.091,72	0,57
IS DL T.BD1-3YR U.ETF DLD	IE00B14X4S71		ANT	70.000	-	- USD	129,345	7.700.089,30	1,07
ISHSII-DL TIPS DL ACC	IE00B1FZSC47		ANT	53.000	-	- USD	255,700	11.525.364,63	1,61
ISHSIV-DL ULTRASH.BD DL D	IE00BCRY6227		ANT	25.000	-	- USD	99,820	2.122.294,51	0,30
JHT-AAA DL CLO UNHHEDGEDD	LU2994520851		ANT	1.000.000	1.000.000	- USD	10,414	8.856.571,84	1,23
MUL-AM.SM.OV.RET.DLHDGUE.	LU1248511575		ANT	30.000	10.000	11.900 USD	1.283,800	32.754.177,83	4,56
SPDR MSCI US.S.C.V.W.UETF	IE00BSPLC413		ANT	40.000	40.000	- USD	78,947	2.685.600,00	0,37
T.Rowe P.-R.Asia Cred.Bd. 'I9'	LU2332152870		ANT	350.000	-	- USD	10,740	3.196.836,33	0,45
X(IE)-MSCI USA FINANC. 1D	IE00BCHWNT26		ANT	120.000	-	- USD	40,930	4.177.063,40	0,58
XTR.II US TREAS.1-3 1D	LU0429458895		ANT	35.000	-	- USD	169,416	5.042.800,00	0,70
Englische Pfund								31.832.407,04	4,44
IS CO.FTSE 100 U.ETF LSD	IE0005042456		ANT	450.000	100.000	50.000 GBP	9,674	4.988.597,95	0,70
ISHSII-CORE UK GLTS LSDIS	IE00B1FZSB30		ANT	1.900.000	1.100.000	- GBP	9,928	21.614.908,61	3,01
XTR.II GBP OV.RATE SW. 1D	LU0321464652		ANT	25.000	50.000	25.000 GBP	182,520	5.228.900,48	0,73
Summe Wertpapiervermögen								650.407.964,87	90,63
Derivate								316.113,42	0,04
Devisen-Derivate									
Devisenterminkontrakte								316.113,42	0,04
USD/EUR 47.188.539,00			OTC					316.113,42	0,04
Bankguthaben, nicht verbrieft Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								66.644.471,40	9,29
Bankguthaben								15.848.844,98	2,21
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC Continental Europe S.A., Germany			EUR	11.702.662,71		%	100,000	11.702.662,71	1,63
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
HSBC Continental Europe S.A., Germany			GBP	1.804.255,29		%	100,000	2.067.558,92	0,29
HSBC Continental Europe S.A., Germany			USD	2.444.149,27		%	100,000	2.078.623,35	0,29

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Geldmarktfonds								50.795.626,42	7,08
Gruppenfremde Geldmarktfonds									
AMUNDI EO LIQUID.SEL IC	FR0010251660		ANT	200,00	200	30 EUR	253.978,132	50.795.626,42	7,08
Sonstige Vermögensgegenstände								1.159.445,31	0,16
Zinsansprüche			EUR	1.079.144,26				1.079.144,26	0,15
Forderungen aus Cash Collateral			EUR	60.000,00				60.000,00	0,01
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	20.301,05				20.301,05	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten								-882.806,81	-0,12
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-8.837,41				-8.837,41	0,00
Kostenabgrenzungen			EUR	-873.969,40				-873.969,40	-0,12
Fondsvermögen							EUR	717.645.188,19	100,00*
Anteilwert							EUR	113,28	
Umlaufende Anteile							STK	6.334.972,00	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.12.2025 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2025		
Englische Pfund	(GBP)	0,87265 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,17585 = 1 (EUR)

Marktschlüssel

c) OTC **Over-the-Counter**

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Euro				
0,0000 % ING Gr. Frn v.22-26 MTN	XS2483607474	EUR	-	2.000.000
0,0000 % Morgan Stanley Frn v.22-26 MTN	XS2446386356	EUR	-	1.000.000
0,0500 % 1.Bk.Gr. MTN v.20-25	AT0000A2JAF6	EUR	-	1.000.000
0,2500 % Dt.Pfd.br.bk. MTN R.35413	DE000A3T0X97	EUR	-	1.000.000
0,5000 % BMW Fin. MTN v.22-25	XS2447561403	EUR	-	400.000
0,6250 % Infineon Techn. MTN v.22-25	XS2443921056	EUR	-	2.000.000
0,7500 % Novo Nordisk F.[NL] MTN 22-25	XS2441244535	EUR	-	2.000.000
0,8750 % E.ON MTN v.22-25	XS2463505581	EUR	-	2.000.000
0,8750 % Sanofi MTN v.22-25	FR0014009KS6	EUR	-	2.000.000
1,0000 % CREDIT AGRICOLE 22/25 MTN	FR00140098S7	EUR	-	2.000.000
1,2500 % Kering MTN v.22-25	FR001400A5N5	EUR	-	1.000.000
1,2500 % LBBW PF 22/25	DE000BHY0GK6	EUR	-	5.000.000
1,7500 % BBVA 22/25 MTN	XS2485259241	EUR	-	1.000.000
2,5000 % KRED.FWIED.22/25 MTN	DE000A30VUG3	EUR	-	10.000.000
2,5000 % RWE MTN v.22-25	XS2523390271	EUR	-	2.000.000
3,2500 % CARLSB.BREW. 22/25 MTN	XS2545263399	EUR	-	1.000.000
3,3900 % UBS SWITZERL. 22/25 MTN	CH1230759495	EUR	-	2.500.000
3,4730 % Intesa Sanpaolo Frn 23-25 MTN	XS2597970800	EUR	-	2.000.000
4,1250 % TRATON FIN. 22/25 MTN	DE000A3LBGG1	EUR	-	1.500.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Euro				
1,2500 % Daimler T.Int.Fin. MTN v.22-25	XS2466172280	EUR	-	1.000.000
3,0350 % Kraft Heinz Foods Frn v.23-25	XS2622214745	EUR	-	1.000.000
3,2500 % PACCAR FE. 22/25 MTN	XS2559453431	EUR	-	2.000.000
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Euro				
EMPUREON VOLATIL.ONE F	DE000A3D9GM1	ANT	-	2.800
IS EO G.B.1-3YR U.ETF EOD	IE00B14X4Q57	ANT	-	36.000
XTR.II.EOCOBDSRIPAB 1D	LU0484968812	ANT	-	117.000
XTR.II EO H.YLD CORPB.1D	LU1109942653	ANT	-	450.000
US-Dollar				
SPDR RUSS.2000US.S.CAP UE	IE00BJ38QD84	ANT	-	50.000

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Terminkontrakte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)	EUR	30.000
USD/EUR	EUR	30.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
	insgesamt
Anteile im Umlauf	6.334.972,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	873.776,48
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.611.654,42
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.008.677,95
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	8.768.410,14
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-101.535,37
10. Sonstige Erträge	38.206,36
Summe der Erträge	12.199.189,98
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-3.510.967,37
3. Verwahrstellenvergütung	-272.841,63
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-24.220,25
5. Sonstige Aufwendungen	-69,86
Summe der Aufwendungen	-3.808.099,11
III. Ordentlicher Nettoertrag	8.391.090,87
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	4.404.198,34
2. Realisierte Verluste	-2.118.214,45
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.285.983,89
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	10.677.074,76
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	24.364.260,83
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.830.505,66
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	22.533.755,17
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	33.210.829,93

Entwicklungsrechnung

	EUR
	insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	497.907.095,71
1. Steuerabschlag für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	188.122.509,45
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	343.039.638,72
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-154.917.129,27
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-1.595.246,90
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	33.210.829,93
davon nicht realisierte Gewinne	24.364.260,83
davon nicht realisierte Verluste	-1.830.505,66
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	717.645.188,19

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
Vermögen in Tsd. EUR	572.388	577.844	497.907	717.645
Anteilwert in EUR	98,04	102,44	108,96	113,28

Verwendungsrechnung

		EUR	EUR
		insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	6.334.972,00		
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		10.677.074,76	1,69
2. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag		0,00	0,00
II. Wiederanlage		10.677.074,76	1,69

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 40.131.427,48

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte, sofern außerbörslich
HSBC Continental Europe S.A., Germany

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 90,63 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,04 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-0,86 %
größter potenzieller Risikobetrag	-2,24 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-1,53 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 0,97

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
Portfolio ex Derivate	100,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR) 113,28

Umlaufende Anteile (STK) 6.334.972,00

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV).

Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV).

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
AB SICAV I-Em.M.Corp.Debt 'S1'	0,85000 % p.a.
AMUNDI EO LIQUID.SEL IC	0,12000 % p.a.
ASS.CR.-A.CR.FI.OP I	1,06000 % p.a.
ASSENAGON ALPHA VOL. I2	1,06000 % p.a.
ASSGEN.ALP-PRE. ISEOA	0,75000 % p.a.
ASSGEN.ALP-PRE. ISEOA	0,75000 % p.a.
BB-GLO.OPPOR.FD EBEOA	0,94000 % p.a.
BGF-EU.HIGH YL. Z2EOA	0,46000 % p.a.
BNY ME.GF-EUFAB WEOD	0,40000 % p.a.
CARMIG.P-CREDIT FWEOA	1,00000 % p.a.
EMPUREON VOLATIL.ONE F	1,17000 % p.a.
ENOVA-AC EUR ULT.SH.IDEOD	0,08000 % p.a.
E.S.I.-M+G ECRI WIEOA	0,25000 % p.a.
FINREON VOLATIL.INC. S5	0,28000 % p.a.
FS T.G.FA ADLA	0,63000 % p.a.
GE-EMMALODE REGISTEREDEOA	1,25000 % p.a.
HSBC GIFAS.HYB ICDLA	0,62000 % p.a.
HSBC GIFFRONT.MKTS X CAP	0,99800 % p.a.
HSBC-GLEMCOSUBD XCDLA	0,49900 % p.a.
HSBC-GLEMCOSUBD XCDLA	0,49900 % p.a.
INVESCOMI NASDAQ100 SWAP	0,20000 % p.a.
INVESCOM2 EURGOV B3-5Y A	0,10000 % p.a.
INVESCOM2 US T B 1-3Y A	0,06000 % p.a.
INVESCOM3 AT1 CAP B EH A	0,39000 % p.a.
IS CO.FTSE 100 U.ETF LSD	0,07000 % p.a.
IS DL T.BD1-3YR U.ETF DLD	0,07000 % p.a.
IS EO G.B.1-3YR U.ETF EOD	0,15000 % p.a.
ISHARES PFANDBRIEF U.ETF	0,10000 % p.a.
ISHSII-CORE UK GLTS LSDIS	0,07000 % p.a.
ISHSII-DL TIPS DL ACC	0,10000 % p.a.
ISHSIV-DL ULTRASH.BD DL D	0,09000 % p.a.
ISIV-EO ULTR.BD U.ETF EOD	0,09000 % p.a.
JAMS-JM GL.EQ.A.RTN IEOHA	0,81000 % p.a.
JH EUR AAA CLO ACOE EOA	0,25000 % p.a.
JHT-AAA DL CLO UNHHEDGEDD	0,25000 % p.a.
JPM-EUR ULT INC UE A	0,18000 % p.a.
MUL-AM.SM.OVERN.RET.UEACC	0,10000 % p.a.
MUL-AM.SM.OV.RET.DLHDGUE.	0,10000 % p.a.
MUL-AMUN ST600 BANK ETF A	0,30000 % p.a.
MUL-AMUN ST600 INSU ETF A	0,30000 % p.a.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
NOR.2-LCR O.D.C.B.-EOH AI	0,24000 % p.a.
SPDR MSCI EUR.UTIL.UETF	0,18000 % p.a.
SPDR MSCI US.S.C.V.W.UETF	0,30000 % p.a.
SPDR RUSS.2000US.S.CAP UE	0,30000 % p.a.
T.Rowe P.-R.Asia Cred.Bd. '19'	0,35000 % p.a.
T.RW.P-ECB I9EOA	0,17000 % p.a.
UBAM-GLBL HIGH YIE.IHCEUR	0,54000 % p.a.
UI-AKT.EM FRONTIER IXEOA	1,14000 % p.a.
VAL.INT.GOLD COM.FAMI IA	0,95000 % p.a.
VM INCOME PLUS I	0,72000 % p.a.
XAIA C.-XAIA C.BASIS II	0,89000 % p.a.
X(IE)-IB.EO C.B.Y.P. 1D	0,25000 % p.a.
X(IE)-MSCI USA FINANC. 1D	0,12000 % p.a.
XTR.II EO H.YLD CORP.B.1D	0,20000 % p.a.
XTR.II EUR.INFLINK.BD 1C	0,15000 % p.a.
XTR.II GBP OV.RATE SW. 1D	0,10000 % p.a.
XTR.II US TREAS.1-3 1D	0,06000 % p.a.
XTR.IIEOCOBDSRIPAB 1D	0,16000 % p.a.
XTR.MSCI EU.HE.CA.SC.1C	0,17000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.

Quelle: WM Datenservice oder andere öffentlich verfügbare Quellen

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.

Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

Transaktionskosten **EUR** **2.277,80**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **0,80 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge		
Bestandsprovision (erhalten)	EUR	36.779,93
Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen		
Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-329.638,52
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-3.181.328,85
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Gebühren WM-Datenservice	EUR	-69,85

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2024 betreffend das Geschäftsjahr 2024.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024 gezahlten Vergütungen beträgt 30,7 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 291 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2024 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 28,2 Mio. EUR auf feste und 2,5 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 1,3 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 3,5 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 3,5 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 5,6 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zugeteilt. Die Ausführungen zur variablen Vergütungskomponente finden ausschließlich bei den Geschäftsleitern der Gesellschaft Anwendung.

Die Gesellschaft ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der HSBC Gruppe, die den ESMA-Leitlinien entsprechende Vergütungsstrukturen umsetzt. Der den ESMA-Leitlinien entsprechende Vergütungskontrollausschuss der HSBC INKA wird durch den Aufsichtsrat der HSBC INKA übernommen. Dieser prüft und überwacht die Vergütungspolitik der HSBC INKA unter Beachtung der oben genannten Anforderungen. Die Vergütungspolitik der HSBC INKA wurde von Geschäftsführung und Aufsichtsrat der HSBC INKA unter Einbezug der Kontrollenheiten verabschiedet.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben keine Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Düsseldorf, den 09.03.2026

Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens NÜRNBERGER Multi Asset Protect – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu

modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 20. April 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

Markus Peters
Wirtschaftsprüfer